

Noch mehr

Glücksorte in Hamburg

Fahr hin &
werd glücklich

Cornelius Hartz



Cornelius Hartz



Noch mehr

Glücksorte in Hamburg

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....
.....



Liebe Glucksuchende,

Hamburg macht glücklich. Alle, die diese wunderbare Stadt zwischen Elbe und Alster, zwischen Land und Meer schon einmal besucht haben, wissen das. Und ihre Bewohner sowieso. Es kommt also nicht von ungefähr, dass dies schon der zweite Band mit Orten in Hamburg ist, die glücklich machen. Am Hafen, am Rathaus, an der Alster, auf St. Pauli. In Hummels-, Wellings- und Poppenbüttel, in Wilhelms- und Harburg, in Altona und Bergedorf. Hamburg ist groß und bunt und grün und divers und noch so vieles mehr.

Zeit also für 80 weitere Glücksorte für Groß und Klein, für Familien und Singles, für Gourmets und Naturfreunde, zum Hören, Sehen, Fühlen, zum Shoppen, Schlendern und Staunen. Zumal diese Stadt niemals stillsteht: Immer wieder gibt es auch für die Alteingesessenen etwas Neues zu entdecken. Und für alle, die Hamburg besuchen, ob zum ersten, zweiten oder zwanzigsten Mal.

Und so wünsche ich allen Leserinnen und Lesern mit meiner (selbstverständlich vollkommen subjektiven) Auswahl genauso viel Freude wie mit dem ersten Band. Viel Spaß beim Entdecken!

Ihr Cornelius Hartz



Deine Glücksorte ...



1 Spiel, Spaß & Spannung

Würfel & Zucker8

2 Handmade & upgecycelt

All My Friends10

3 Die beste Phô der Stadt

Vietnamesisch essen im VU12

4 Promiblumen im Volkspark

Dahliengarten14

5 Choc and the City

Chocoversum16

6 Grün & gold am Fluss

Elbpark Entenwerder18

7 Ein Brett, ein Paddel

Stand-up-Paddeln auf der Alster20

8 Literatur auf der Terrasse

Lesebühne Hamburger Ziegel22

9 Aale, Aale, Aale!

Morgens auf dem Fischmarkt24

10 Sauer macht fit

Sachsenwaldbad Tonteich26

11 Regional kaufen & schlemmen

Hobenköök28

12 Industriedenkmal im Grünen

Wasserkunst Kaltehofe30

13 100 Prozent natürlich

Luicella's Ice Cream32

14 Das Watt der Süderelbe

Naturschutzgebiet Heuckenlock34

15 Schätze des Alltags

Museum für Kunst und Gewerbe36

16 Gruppenreise ins Grüne

Arboretum Marienhof38

17 Umsonst, laut & draußen

Wutzrock-Festival40

18 Natur pur im Westen

Mit dem Rad von Wedel nach Haseldorf42

19 Ambulante Kunstversorgung

Kunst-Imbiss44

20 Paradies für Naturliebhaber

Niendorfer Gehege46





- 21 Die Kunst der kleinen Bilder**
Comics bei Strips & Stories48
- 22 Eine runde, stille Idylle**
Feenteich50
- 23 Zerbrechliche Schönheiten**
Garten der Schmetterlinge52
- 24 Hähnchen – sonst nix**
SoHo Chicken54
- 25 Gucken, hören, tanzen**
Thalia Nachtasyl56
- 26 Im Bulli durch den Süden**
Waterkant Touren58
- 27 Eine Stunde „auf See“**
Hafenrundfahrt60
- 28 Hier ist man ganz Ohr**
Zuhör-Kiosk62
- 29 Klettern, Toben, Klackermatsch**
Treibgut-Spielplatz64
- 30 Vom Schmutz- zum Goldstück**
Goldbekkanal66
- 31 Craftbier-Mekka in Eimsbüttel**
Beyond Beer68
- 32 Nostalgie auf der Schiene**
Eine Fahrt mit der historischen S-Bahn70
- 33 Ein Paradies für Käfer**
Naturschutzgebiet Duvenwischen72
- 34 Hier spricht Edgar Wallace!**
Krimis im Imperial Theater74
- 35 Auf gute Nachbarschaft**
Marktzeit in der Fabrik76
- 36 Krempel, Kostüme & Kulissen**
Basar der Hanseatischen Materialverwaltung78
- 37 Bäckerei mit Herz**
Kaffee und Kuchen im Naschhafen80
- 38 Stufe für Stufe**
Blankeneser Treppenviertel82
- 39 Leuchtender Spielspaß**
Minigolf im Schwarzlichtviertel84
- 40 Geschichte für Jung & Alt**
Altonaer Museum86
- 41 Siebdruck für alle**
Kreativität in der Farbfabrique88

... noch mehr Glück für dich



42 Verstecktes Naturdenkmal

Spaziergang durch die
Sievertsche Tongrube90

43 Einmal um die ganze Welt

Harrys Hafenbasar92

44 Spaß & Entspannung am Kanal

Biergarten Zum Anleger94

45 Hochprozentiges mit Tradition

Weinquelle Lühmann96

46 Fab Four Forever

Hempel's Beatles-Tour98

47 Köstliches ganz ohne Fleisch

An Vegan House100

48 Naturparadies für Kinder

Wildpark Schwarze Berge102

49 Kunst & Engagement

Millerntor Gallery104

50 Unverbaubarer Elbblick

Altonaer Balkon106

51 Ein Stadtteil macht Musik

48h Wilhelmsburg108

52 Eine grüne Oase

Parkfriedhof Ohlsdorf110

53 Newcomer & Nobelpreisträger

Literaturhaus112

54 Rundbau mit Kunst drauf

Monopteros114

55 Bacon Jam vs. Evil Elvis

Frau Dr. Schneider's Grilled
Cheese Wonderland116

56 Bühne(n) frei!

Theaternacht Hamburg118

57 Spaß auf dem Biohof

Gut Wulksfelde120

58 Von der Alster an die Elbe

Fleet-Spaziergang in
der Innenstadt122

59 Bunte Meile

Stadtfest St. Georg124

60 Schöne alte Pötte an der Elphi

Sandtorhafen126

61 Kunst aus der Dose

Graffiti Wall of Fame128

62 Wo Nirvana spielten

Markthalle130



63 Ein Trip ins Grüne <i>Wandern an der Bille</i>	132	73 Weltreise per Flora <i>Tropengewächshäuser des Botanischen Gartens</i>	152
64 Party für alle <i>Grüner Jäger</i>	134	74 Ganz Hamburg feiert mit <i>Auf der altonale</i>	154
65 Alkmene & Schaftsnase <i>Zur Apfelblüte im Alten Land</i>	136	75 Nicht die Hand vor Augen <i>Dialog im Dunkeln</i>	156
66 Skaters' Paradise <i>I-Punkt Skateland</i>	138	76 Cocina mexicana auténtica <i>Taquería Mexiko Straße</i>	158
67 Mord zwischen Kaffeesäcken <i>Krimilesungen im Speicherstadtmuseum</i>	140	77 Strand & Wald & Aussicht <i>Falkensteiner Ufer</i>	160
68 Zwischen Depot- Ruinen <i>Geisterspielplatz</i>	142	78 Am Wasser gebaut <i>Café Canale</i>	162
69 Antje & der Narwal <i>Zoologisches Museum</i>	144	79 Füße hoch, Film ab! <i>Die erste Reihe im Savoy-Kino</i>	164
70 Hamburgs älteste Weinstube <i>Zur Traube</i>	146	80 Was für ein Blick! <i>Auf dem Michel</i>	166
71 Auf acht Rädern ins Grüne <i>Inlineskaten in den Vierlanden</i>	148		
72 The Future is Kunst <i>VRHAM! Festival</i>	150		



Spiel, Spaß & Spannung

1 *Würfel & Zucker*

Wer erinnert sich nicht gerne an früher, als man im Kreise der Familie „Mensch ärgere dich nicht“ spielte? Oder beim Spieleabend mit Freunden „Die Siedler von Catan“? Heute hat sich rund ums Brettspiel eine ganz eigene Kultur entwickelt. Und die größten Fans findet man hier im Würfel & Zucker – unter den Gästen, aber auch unter den Angestellten und der Chefin. Als Inhaberin Silke Christensen (Lieblingsspiel: „Imperial Settlers“) vor ein paar Jahren in einem ehemaligen Restaurant ihr Brettspiel-Café eröffnete, schuf sie damit eine Anlaufstelle für alle, die gern spielen, ob Groß oder Klein. Inzwischen ist das Würfel & Zucker eine echte Institution geworden – man sollte vor seinem Besuch unbedingt online einen Tisch vorbestellen.

Man zahlt nur einen geringen Betrag für den gesamten Aufenthalt im Café, und dafür wird einem einiges geboten: Über 1600 Spiele stehen zur Auswahl. Alle denkbaren Genres sind vertreten, von Geschicklichkeits- über Strategie- bis hin zu Escape-Room-Spielen. Es gibt ein eigenes Regal mit Spielen für zwei, eines nur mit „Carcassonne“-Varianten und -Erweiterungen, viele Spiele sind nach Verlagen geordnet.

Die Auswahl kann einen überfordern, aber genau dafür sind die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da: Sie beraten die Gäste, welches Spiel ihnen Spaß machen könnte, und erklären bei Bedarf sogar die Spielregeln, sodass man sich nicht erst mühsam durch das Regelheft arbeiten muss, bevor man zu spielen beginnt. Es gibt aber auch genug Gäste, die einfach mal wieder einen echten Klassiker wie „Deutschlandreise“ oder „Sagaland“ spielen möchten.

Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Heiße und kalte Getränke, diverse leckere Pizzen und Panini sowie hausgemachter Kuchen stehen auf der Karte, alles auch in veganen Varianten. Neben dem normalen Betrieb veranstaltet das Café immer wieder Brettspiel-Flohmärkte, bei denen man aussortierte Spiele verkaufen und erstehen kann, und Events, bei denen Spieleentwickler ihre Prototypen vorstellen.

► **Würfel & Zucker, Eilbeker Weg 39, 22089 Hamburg, Tel. (0 40) 18 00 79 59**

www.wuerfelundzucker.de

► **ÖPNV: U1, Haltestelle Ritterstraße**



DR. EUREKA

BATTLEFOLD

DR. MICROBE

FIND THE MANUSCRIPT

STACK

SQUISHY

KAMSEL KACKEL

ZOOHOLLA

SQUISHY

JAMES

Handmade & upgecycelt

2 *All My Friends*

Upcycling ist mehr als ein Trend – gebrauchte Alltagsgegenstände und Materialien in neue Produkte zu verwandeln, ist eine extrem umweltschonende Methode, Neues, Schickes, Schönes, Praktisches zu schaffen. So fing für Olaf Krüger alles an. Er kam eigentlich aus dem Online-Marketing, aber: „Ich wollte lieber etwas Handfestes machen.“ Also nahm er ausrangierte Turngeräte und baute Möbel daraus, fertigte Truhen und Hocker aus alten Turnkästen. Gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar mietete er 2015 einen Laden im Schanzenviertel an, in dem er einen Bereich hatte, um seine Möbel zu verkaufen.

Inzwischen betreibt er den Laden allein und das Konzept hat sich ein wenig geändert: Bei All My Friends stehen zwar immer noch seine Turnmöbel, aber sie verschwinden fast zwischen den vielen anderen handgemachten Artikeln, die der Laden im Angebot hat – bedrucktes altes Geschirr, Flaschenöffner aus Kickerfiguren, Rucksäcke aus PET-Flaschen, umfunktioniertes Spielzeug.

Der Name des Geschäfts lügt nicht: Hergestellt werden die vielen schönen Dinge größtenteils von Freunden und Bekannten von Krüger, auf jeden Fall aber in Handarbeit und nachhaltig produziert. Als „Kreativkaufhaus“ bezeichnet er seinen Laden, und es fällt einem auch kaum ein besseres Wort dafür ein. Dabei gibt es längst nicht mehr nur Upcycling-Artikel bei All My Friends, sondern auch viele andere kleine und größere Dinge, Gebrauchs- und Geschenkartikel, lokal gefertigt, fairtrade, ökologisch und vielfach mit Hamburg-Bezug. Von Bechern bis Buttons, von Plakaten bis Postkarten, von Schmuck bis Stoffbeutel. Außerdem gibt es jede Menge Kleidung aus Öko- und Fairtrade-Textilien: Bio-Fashion für Kinder und Erwachsene. Am Anfang hat Olaf Krüger den Kreativen, die diese ganzen schönen Dinge herstellen, nur die Regalflächen vermietet. Inzwischen verkauft er deren Artikel auf Kommission, was für beide Seiten von Vorteil ist: Er hat weniger Arbeit, sie weniger Risiko. Und alle sind zufrieden. Wie es unter Freunden halt sein sollte.

-
- ▶ All My Friends, Schanzstraße 46, 20357 Hamburg, Tel. (0 40) 30 71 64 52
www.facebook.com/allmyfriendshamburg
 - ▶ ÖPNV: S21/S31/U3, Haltestelle Sternschanze



Bitte Wenden...
Beste Köchin der Welt
Die Küche ist kein Spielplatz
STERNKÖCH

Koch-Löffel
7.50



Die beste Phô der Stadt

3 Vietnamesisch essen im VU

Ein kleines, feines Lokal mit zwei Dutzend Sitzplätzen ist das VU auf St. Pauli unweit der Großen Freiheit. Und wie so viele gute Restaurants zeichnet es sich durch seine begrenzte Speisekarte aus. Hier gibt es nämlich vor allem eines: Phô, die berühmte Suppe aus der vietnamesischen Küche. Man bekommt Phô inzwischen an vielen Orten in Hamburg, aber nirgends so gut wie hier. Mindestens zwölf Stunden kochen die Rinderknochen im 50-Liter-Topf aus, um die Brühe herzustellen, die die Basis der Suppe bildet. Hinein kommen asiatische Reisband- oder Weizennudeln, knackigfrisches Gemüse und Rinderbrust, Schweinebauch, Huhn oder Entenbrust. Das Ergebnis ist unglaublich lecker, gesund und macht satt, aber ohne dass man das Gefühl hat, hinterher nicht mehr laufen zu können. Natürlich ist auch für Veganer gesorgt: Die Phô gibt es ebenfalls mit vegetarischer Gemüsebrühe und Tofueinlage.

Wer größeren Hunger hat, sollte als Vorspeise unbedingt die Sommerrollen probieren – oder besser noch den Banh Bao, eine Art gedämpften Knödel, der aufgeschnitten und mit Gemüse und Pulled Beef, Tofu oder

Schweinebauch belegt wird. Die Knödel aus Reismehl und Hefe werden täglich frisch gebacken und müssen vorher einen Tag ruhen – Convenience- oder TK-Ware gibt es hier nicht, alle Zutaten werden lokal besorgt. Den Durst löscht ein hausgemachter Drink – Empfehlung: der Green

Life aus Apfel, marokkanischer Minze, Sodawasser und Crushed Ice. Und zum Nachtisch gibt es mit Sesam-Nuss-Paste gefüllte Kokosbällchen in Kokosmilch ... ein Gedicht!

Erst 2017 haben die Brüder Bao und Chuong Vu das Lokal eröffnet. Mittlerweile betreiben sie sogar eine zweite Location, das VU 2 im Karoiviertel, das ein wenig edler und höherpreisig daherkommt und statt Phô vietnamesische Crêpes, Fischgerichte oder Rice Bowls anbietet. Auch lecker, aber mein Favorit ist nach wie vor das Original.

TIPP

Die Gläser mit eingelegten Chilistückchen auf den Tischen haben es in sich. Ein paar Tropfen reichen!

📍 VU, Kleine Freiheit 68, 22767 Hamburg, Tel. (0 15 12) 3 03 96 54

🚶 ÖPNV: S1/S3, Haltestelle Reeperbahn

